



Bevor Sie starten:

Checkliste für die tägliche/wöchentliche Prüfung von Gabelstaplern und für die korrekte Handhabung von Antriebsbatterien.

① Für ausführliche Informationen lesen Sie bitte die Betriebsanleitung! Auch zu finden unter: www.jungheinrich.de/betriebsanleitung

JUNGHEINRICH
Machines. Ideas. Solutions.

Tägliche und wöchentliche Prüfung für Elektrostapler

		Prüfen auf	Täglich	Wöchentlich
Bremsen	Fußbremse	Funktion	✓	-
	Handbremse	Funktion	✓	-
Bedienung	Heben / Senken	Funktion	✓	-
	Vorwärts-/Rückwärtsfahrt	Funktion	✓	-
	Vorwärts-/Rückwärtsneigung	Funktion	✓	-
	Mastschub (Schubmaststapler)	Schmutz (reinigen)	-	✓
	Not-Aus	Funktion	✓	-
	Hupe	Funktion	✓	-
Räder	Räder/Bereifung	Beschädigung Verunreinigung	✓	-
Allgemein	Stapler reinigen (optimal: Pressluft. Bitte nicht mit Hochdruckreiniger.)		-	✓
Blei-Säure-Batterie	Laden		✓	-
	Prüfen, ob das Ladegerät nach dem Anschluss der Batterie lädt.		✓	-
	Flüssigkeitsstand der Zellen nach dem Laden prüfen. Die Flüssigkeit muss ca. 0,5 cm oberhalb der Platten stehen. Der Korb muss im Elektrolyt hängen. Bei Aquamatikstopfen muss die weiße Markierung klar durch das Fenster erkennbar sein. Wenn notwendig nach dem Laden mit entmineralisiertem Wasser auffüllen. Der Ladevorgang muss immer vollständig beendet werden.		Nutzungsabhängig	
	Batterie reinigen / trocknen		-	✓
	Stopfen müssen gut schließen		✓	-
	Steckerverbindung Batterie zum Ladegerät prüfen	Beschädigung	✓	-
	Wartungsfreie, wartungsarme und Nickelkadmiumbatterien			Immer die Anweisungen des Batterielieferanten befolgen

Tägliche und wöchentliche Prüfung für Diesel-/Treibgasstapler

		Prüfen auf	Täglich	Wöchentlich
Bremsen	Fußbremse	Funktion	✓	-
	Handbremse	Funktion	✓	-
Bedienung	Heben / Senken	Funktion	✓	-
	Vorwärts-/Rückwärtsfahrt	Funktion	✓	-
	Vorwärts-/Rückwärtsneigung	Funktion	✓	-
	Not-Aus	Funktion	✓	-
	Hupe	Funktion	✓	-
Motoren	Ölstand Antriebsmotor	Ausreichend	✓	-
	Ölstand Getriebe	Ausreichend	✓	-
	Kühlflüssigkeit	Ausreichend	✓	-
	Gastankanschluss*	Gaslecks	✓	-
	Gasflaschenbefestigung*	Befestigung	-	✓
Räder	Räder/Bereifung	Beschädigung Verunreinigung	✓	-
	Luftreifen	Reifendruck	✓	-
Beleuchtung	Beleuchtung und Bremslichter auf Funktion prüfen		✓	-
Allgemein	Stapler reinigen		✓	-
	Ausreichend Kraftstoff nachfüllen		✓	-
	Kühler mit Druckluft säubern (von hinten nach vorne)		-	✓
	Klebende und schmierende Stoffe entfernen		✓	-
	Wenn Pressluft vorhanden, Stapler damit reinigen		-	✓

* wenn vorhanden

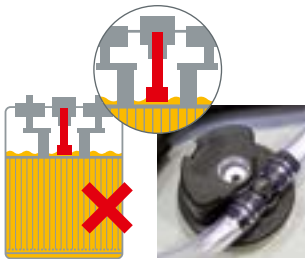
So erhalten Sie die Leistungsfähigkeit und Lebensdauer Ihrer Antriebsbatterie:

Tägliche Ladung – was Sie zu beachten haben.

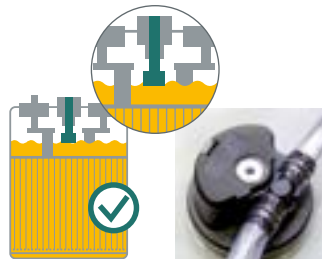
- Batterie nicht über 80 % entladen (spez. Gewicht des Elektrolyten $\leq 1,13$ kg/l).
- Batterie an das Ladegerät anschließen und Ladegerät einschalten (viele Ladegeräte schalten sich von selbst ein).
- Zeigt das Ladegerät an, dass der Ladevorgang beendet ist, schalten Sie zuerst das Ladegerät aus und ziehen dann den Ladestecker von der Batterie ab.
- Die Batterie wieder an den Stapler anschließen.

Wöchentliche Batteriewartung

- Elektrolytstand der Batterie prüfen.
- Mit entmineralisiertem Wasser auffüllen, wenn sich der Korb nicht mehr im Elektrolyt befindet.
- Nicht zu hoch auffüllen.
- Batterie sauber und trocken halten.
- Korrosion vom Batterietrog und von den Polen entfernen.
- Während des Füllvorgangs immer bei der Batterie bleiben!



Jetzt auffüllen



Gut aufgefüllt

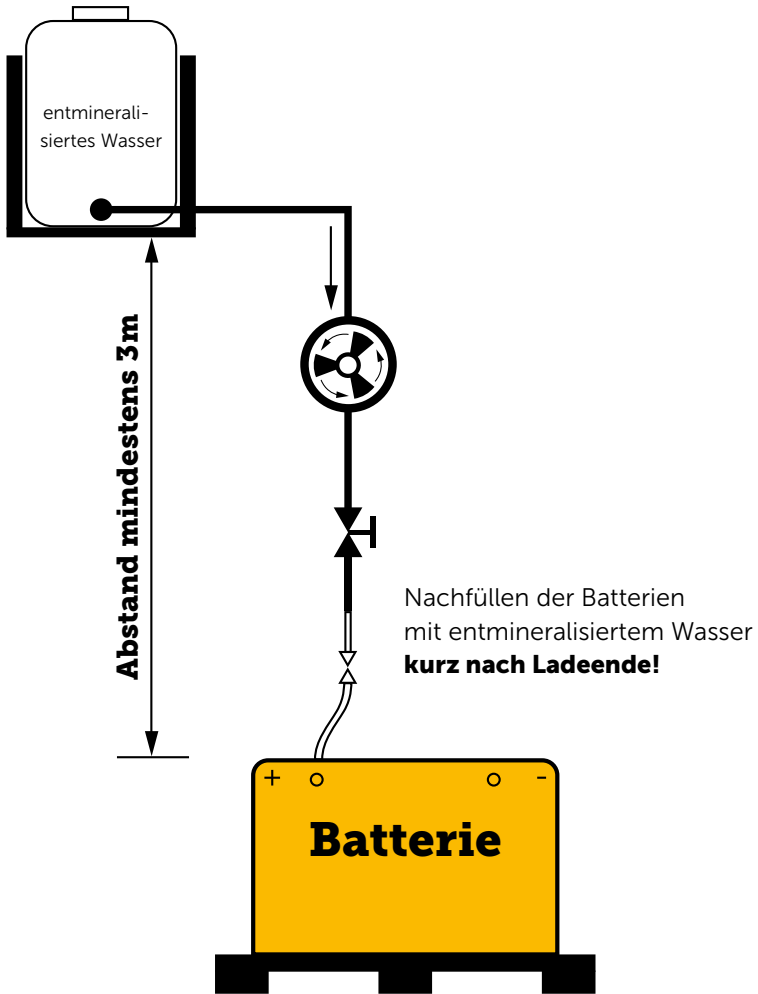
In den Verschlüssen des automatischen Füllsystems befinden sich Fenster. Hierdurch erkennen Sie, ob genügend Wasser (Elektrolyt) in jeder Zelle vorhanden ist.

Wenn der Schwimmer tief hängt:

- Die weiße Markierung ist **nicht** klar durch das Fenster erkennbar.
- Batterie jetzt auffüllen, bzw. die Aquamatik anschließen.

Wenn der Schwimmer schwimmt:

- Die weiße Markierung ist klar durch das Fenster erkennbar.
- Die Batterie ist ausreichend gefüllt



Bitte beachten Sie: Der Wasserdruck muss mindestens 3 Bar (3 m) betragen, damit sich die Ventile zuverlässig schließen können. Sobald die Batterie mit dem Tank verbunden ist, beginnt sich die **Durchflussanzeige** zu drehen – so lange, bis die Batterie ausreichend gefüllt ist. Die Ventile in den Zellstopfen sind dann geschlossen. Prüfen Sie, ob sich die weiße Markierung bei allen Verschlüssen eindeutig oben im Fenster befindet.



Die Batterie immer nach dem Ladevorgang auffüllen!

Bitte beachten Sie diese Vorschriften zu Ihrer Sicherheit:



Rauchen und offenes Feuer in der Nähe der Batterie verboten.



Bei der Batteriepflege immer Sicherheitskleidung (Handschuhe, Sicherheitsbrille/-schuhe) tragen.



Räume, in denen Batterien geladen werden, müssen ausreichend belüftet sein.



Gebrauchs- und Sicherheitsvorschriften befolgen.



Wenn Elektrolyt (Schwefelsäure) mit der Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, sofort mit reichlich sauberem Wasser abspülen. Gelangt Elektrolyt in die Augen, sofort mit reichlich sauberem Wasser spülen und umgehend in ärztliche Behandlung begeben.



Anschlüsse unter Spannung, Kontakt vermeiden.



Explosionsgefahr, Kurzschluss vermeiden.



Zellverschlüsse – außer für das Nachfüllen und für Kontrollzwecke – geschlossen halten.



Defekte Batterien müssen recycelt werden.



Sicherheitsvorschriften für Sie und Ihre Batterie

- Sorgen Sie dafür, dass Sie immer wissen, wo sich Augenspülflasche, Feuerlöscher und Wasserhahn befinden.
- Beschädigungen an Kabeln, Steckern, Zellen und Ladegeräten sofort melden. Eine umgehende Reparatur verhindert Störungen und Unfälle.
- Beim Laden die Batteriehaube offen* lassen (Zellenstopfen verschlossen). Damit verhindern Sie die Entstehung von Knallgas.
- Den Ladeprozess nur durch das Ausschalten des Ladegerätes unterbrechen.
- Niemals Metallgegenstände auf die Batterie legen. Sonst besteht die Gefahr eines Kurzschlusses.

* Abweichungen gemäß Betriebsanleitung des jeweiligen Fahrzeuges.



Jungheinrich
Vertrieb Deutschland AG & Co. KG

Am Stadtrand 35
22047 Hamburg
Telefon 0800 222 585858*

*Deutschlandweit kostenfrei

info@jungheinrich.de
www.jungheinrich.de

JUNGHEINRICH
Machines. Ideas. Solutions.